

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Anteils-kategorie „Privilege“ der Klasse C - BNP PARIBAS DEVELOPPEMENT HUMAIN (FR0013276136)

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, eine Verwaltungsgesellschaft der Unternehmensgruppe BNP Paribas.

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Das Ziel des FCP mit der Klassifizierung „Internationale Aktien“ ist es, seinen Referenzindex, den zusammengesetzten Index aus 80 % MSCI EMU, berechnet mit Wiederanlage der Nettodividenden, + 20 % MSCI Europe ex-EMU, berechnet mit Wiederanlage der Nettodividenden, zu übertreffen. Er investiert in Titel von Emittenten, die bei ihrem Betrieb Kriterien guter Unternehmensführung und nachhaltiger Entwicklung berücksichtigen. Der FCP wird gemäß einer sozial verantwortlichen Anlagestrategie (SRI) aktiv verwaltet. Die Zusammensetzung des FCP kann erheblich von jener seines Referenzindex abweichen.

Wesentliche Eigenschaften des FCP:

Der FCP verfolgt eine Strategie für sozial verantwortliche Investments (SRI) bei einem themenbezogenen Ansatz. Er trägt das SRI-Label.

Die Anlagestrategie basiert auf einer aktiven Verwaltung auf der Grundlage eines systematischen und disziplinierten Ansatzes der Titelauswahl innerhalb eines Universums europäischer Aktien. Dieses Universum, das im Vorfeld der finanziellen Analyse definiert wird, basiert auf einer rein nichtfinanziellen Analyse.

Der FCP investiert in Aktien von europäischen Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen dazu beitragen, Lösungen für die sozialen und menschlichen Herausforderungen in Verbindung mit dem Anstieg der Weltbevölkerung, der Armut und dem Zugang zu Grundbedürfnissen zu liefern, aber auch für die neuen sozialen Herausforderungen in den Bereichen der öffentlichen Gesundheit, der Überalterung, der schnellen Verstärkung und einer nachhaltigen sozioökonomischen Entwicklung.

Die nichtfinanzielle Analyse besteht darin, einen SRI-Ansatz in die Titelauswahl zu integrieren.

Damit sie im Portfolio gehalten werden können, müssen die Unternehmen die folgenden ökologischen, sozialen und Unternehmensführungsstandards (ESG) erfüllen: Einhaltung der Sektorpolitik bezüglich umstrittener Aktivitäten, Ausschluss jener Unternehmen, die gegen mindestens eines der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und/oder gegen die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen verstoßen, und Ausschluss jener Unternehmen, deren Umsatz zu mehr als 10 % aus umstrittenen Aktivitäten wie Alkohol, Tabak, Rüstung, Glücksspiel oder Pornografie stammt.

Was die Analyse der ESG-Praktiken der Unternehmen betrifft, so wird die Beurteilungsmethode durch ein spezialisiertes Team auf der Grundlage (nicht abschließender) Umweltkriterien (z. B. globale Erwärmung und Kampf gegen Treibhausgas-Emissionen), sozialer Kriterien (z. B. Management von Arbeitsplätzen und Restrukturierungen, Arbeitsunfälle, Schulungspolitik und Bezahlung) und Unternehmensführungskriterien (z. B. Unabhängigkeit des Verwaltungsrats von der Generaldirektion und Wahrung der Rechte der Minderheitsaktionäre) umgesetzt.

Der FCP investiert mindestens 90 % seines Nettovermögens in Wertpapiere, die von einem eigenen Team von ESG-Analysten der Verwaltungsgesellschaft einer Analyse ihrer ESG-Kriterien unterzogen wurden. Im Anschluss an diese Analyse wendet der FCP einen Ansatz zur Verbesserung des Ratings an, demzufolge das durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios jenes des zusammengesetzten Index aus 80 % MSCI EMU (mit wiederangelegten Nettodividenden) und 20 % MSCI Europe ex-EMU (mit wiederangelegten Nettodividenden) nach Ausschluss von mindestens 20 % der Werte mit den schlechtesten Ratings in diesem Index übersteigt. Das Verwaltungsteam kann Werte auswählen, die nicht Teil seines Referenzindex sind. Jedoch wird es sicherstellen, dass der Referenzindex ein aussagekräftiges Vergleichselement für das ESG-Rating des FCP ist.

Hauptsächliche methodische Begrenzung der nichtfinanziellen Strategie: Einige der im Portfolio gehaltenen Unternehmen können verbesserungsfähige ESG-Praktiken aufweisen und/oder in bestimmten Sektoren engagiert sein, in denen nach wie vor erhebliche Umwelt-, soziale oder Unternehmensführungsprobleme bestehen.

Der FCP investiert in europäische Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen in Höhe von mindestens 20 % ihres Umsatzes dazu beitragen, Lösungen für die sozialen und menschlichen Herausforderungen in Verbindung mit dem Anstieg der Weltbevölkerung sowie auch für die neuen sozialen Herausforderungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die Überalterung, die schnelle Verstärkung und eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung zu liefern. Die im Anlageuniversum enthaltenen Gesellschaften werden anschließend anhand von Bewertungs- und Fundamentalanalyse-Modellen analysiert, mit deren Hilfe sich Qualitätstitel im Hinblick auf die Rentabilität, die finanzielle Gesundheit, die Qualität des Managements und die Transparenz der Strategie identifizieren lassen.

Der FCP ist für Aktiensparpläne (Plan d'Épargne en Actions - PEA) zugelassen. Er ist fortlaufend in Höhe von mindestens 75 % seines Nettovermögens in für Aktiensparpläne (PEA) zugelassenen Aktien investiert.

Der geografische Schwerpunkt liegt auf der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU), die den Mitgliedstaaten der Eurozone entspricht. Der FCP investiert in Höhe von mindestens 90 % seines Nettovermögens in Titel von Unternehmen mit hoher, mittlerer und geringer Marktkapitalisierung. Der FCP setzt Anleger aus der Eurozone einem Wechselkursrisiko aus. Der Anlageverwalter kann derivative Instrumente nutzen, die auf dem französischen und/oder auf ausländischen Terminmärkten oder außerbörslich gehandelt werden, um das Portfolio im Aktien- oder Indexrisiko zu engagieren und/oder um es gegen diese Risiken abzusichern und um das Anlageziel zu erreichen.

Anteilinhaber können die Rücknahme ihrer Anteile von Montag bis Freitag bis um 13:00 Uhr (Pariser Ortszeit) bei BNP Paribas Securities Services beantragen. Die Rücknahmeanträge werden auf der Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts des darauffolgenden Tages ausgeführt und innerhalb von fünf Tagen ab dem Berechnungsdatum des Nettoinventarwerts abgewickelt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Nettoergebnis: Thesaurierung - Realisierte Nettogewinne: Thesaurierung. Weitere Einzelheiten sind im Prospekt des FCP aufgeführt.

Sonstige Informationen: Dieser FCP ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Beteiligung vor Ablauf von fünf Jahren zurückgeben möchten.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko

Höheres Risiko

Typischerweise geringerer Ertrag

Typischerweise höherer Ertrag

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit, wie beispielsweise die Daten zur Berechnung des synthetischen Index, ist möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil des FCP.
- Für die mit dem FCP verbundene Risikokategorie besteht keine Garantie und sie kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.
- Die Risikokategorie ergibt sich aus der Anlage in Instrumenten vom Typ Aktien. Diese unterliegen erheblichen Kursschwankungen, die sich häufig kurzfristig verstärken können.

Wesentliche Risiken, die im Indikator nicht berücksichtigt werden und zu einer Senkung des Nettoinventarwerts führen können:

- **Liquiditätsrisiko:** Dieses Risiko entsteht durch die Schwierigkeit, einen Titel aufgrund fehlender Käufer zu seinem angemessenen Wert und innerhalb einer vertretbaren Frist zu veräußern.



Kosten

Die von Ihnen gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Kosten für den Betrieb des FCP, einschließlich der Kosten für Marketing und den Vertrieb von Anteilen zu decken; diese Gebühren reduzieren das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	Nicht vereinnahmt vom OGA: 2,00%
Rücknahmeabschläge	entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor der Anlage von Ihrem Kapitalbetrag abgezogen wird.	
Kosten, die der FCP innerhalb eines Jahres zu tragen hat	
Laufende Kosten	0,79% (*)
Kosten, die der FCP unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des	entfällt

Der Ausgabeaufschlag und der Rücknahmeabschlag sind Höchstwerte. In manchen Fällen zahlen Sie möglicherweise einen geringeren Betrag. Die tatsächliche Höhe der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrem Berater oder ihrem Distributor erfragen.

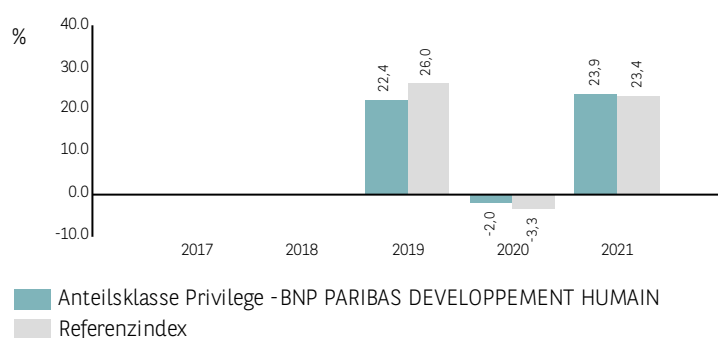
(*) Der Prozentsatz der laufenden Kosten basiert auf den annualisierten Gebühren, die zuvor vom FCP getragen wurden.

Dieser Wert kann von Jahr zu Jahr schwanken. Nicht enthalten sind:

- An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren.
- Vermittlungsgebühren, außer im Falle eines Ausgabeaufschlags und/oder Rücknahmeabschlags, den der FCP beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen in einer anderen kollektiven Kapitalanlage gezahlt hat.

Weitere Informationen über Kosten finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Kosten“ des Verkaufsprospekts für den FCP. Dieser ist online unter <http://www.bnpparibas-am.com> verfügbar.

Frühere Wertentwicklung



- Die frühere Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.
- Die Wertentwicklung wird ohne Verwaltungskosten berechnet.
- Der FCP wurde am 11. April 2002 erstellt;
- Die Anteilsklasse wurde am 18. Januar 2018 aufgelegt.
- Die frühere Wertentwicklung wurde im Jahr EUR berechnet.
- Zum 15. Dezember 2020 hat der FCP einen neuen Referenzindex: den zusammengesetzten Index aus 80MSCI EMU mit Wiederanlage der Nettodividenden + 20MSCI Europa ex-EMU mit Wiederanlage der Nettodividenden.
- Die Anlagestrategie des FCP änderte sich zum 10. März 2021, weshalb die angegebene Wertentwicklung unter Umständen erzielt wurde, die nicht mehr aktuell sind.

Praktische Informationen

- Depotbank: BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES.
- Die wesentlichen Anlegerinformationen für die andere(n) Anteilskategorie(n) des FCP, der Prospekt sowie die letzten Jahres- und Zwischenberichte sind innerhalb von acht Werktagen nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage an folgende Adresse kostenlos in französischer Sprache erhältlich: BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France - Service Client - TSA 47000 - 75318 Paris Cedex 09 Frankreich.
- Der Nettoinventarwert des FCP ist unter der folgenden Adresse erhältlich: <http://www.bnpparibas-am.com>.
- Abhängig von Ihrem Steuersystem können Kapitalgewinne oder Erträge aus dem Besitz von Anteilen an diesem FCP einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich für weitere Informationen zu diesem Thema an Ihren Steuerberater zu wenden.
- BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts konform ist.
- Der FCP ist gemäß Code Général des Impôts, Artikel 150-OD, Absatz 1 ter, für die Haltedauer gemeinrechtlich steuerbefreit.
 - Der FCP erfüllt die Voraussetzungen für Aktiensparpläne (PEA).
- Die Einzelheiten zur aktualisierten Vergütungspolitik sind online unter <https://www.bnpparibas-am.com/en/footer/remuneration-policy> oder auf schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar.

Der Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird durch die „Autorité des marchés financiers“ reguliert.

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France ist in Frankreich zugelassen und wird von der „Autorité des marchés financiers“ (französische Finanzmarktbehörde) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 11. Februar 2022.

